

Stadt Ahaus, Rathausplatz 1, 48683 Ahaus

Stadt Ahaus
Zentrale Vergabestelle
Rathausplatz 1
48683 Ahaus

Fax

Email
vergabestelle@ahaus.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

01.04.03./2026-060

Telefon

+49 256172-0

Datum

15.07.2026

Deckenerneuerung Nordring, hier: Fräs- Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	06.08.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	04.09.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind: Ausführungsbeginn: 19.10.2026 unter Vollsperrung Nordring (Herbstferien NRW) Ausführungsende: 30.10.2026
Liefer- / Leistungsort	Nordring 48683 Ahaus DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Sicherheitsleistung:
Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bürgschaften:

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt "Vertragserfüllungsbürgschaft"
- die Mängelansprüche das Formblatt "Mängelansprüchebürgschaft"
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt "Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft"

Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 31.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WF" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mit der Novellierung des Vergaberechts zum 01.01.2026 entfällt für Kommunen in Nordrhein-Westfalen die Anwendungsverpflichtung der VOB/A unterhalb der EU-Schwellenwerte. Die Durchführung dieser Ausschreibung erfolgt auf Basis der haushaltsrechtlichen Grundsätze nach § 75a Gemeindeordnung NRW und die VOB/A findet als Verfahrensordnung ausdrücklich keine Anwendung.

Die Erwähnung der VOB/B und VOB/C in den Vergabeunterlagen bezieht sich ausschließlich auf die spätere vertragliche Ausgestaltung und die technische Ausführung der Leistung. Die

Vereinbarung der VOB/B und VOB/C als Vertragsgrundlage impliziert keine Anwendung der VOB/A für das Vergabeverfahren.

Daher besteht kein Anspruch aus § 14 VOB/A auf Einsicht in eine Submissionsniederschrift oder die Bekanntgabe von Mitbewerberpreisen. Ich bitte um Verständnis, dass im Interesse eines fairen Wettbewerbs und zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen die Angebotspreise der Mitbewerber vertraulich zu behandeln sind und bitte von entsprechenden Nachfragen nach Submissionsniederschriften abzusehen.

Sie finden alle Ausschreibungen der Stadt Ahaus auf dem Vergabemarktplatz NRW unter www.evergabe.nrw.de. Die Vergabeunterlagen werden dort zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Ihr Angebot können Sie über die webbasierte Abgabemöglichkeit im Projektraum oder das kostenlose Bietertool auf dem Vergabemarktplatz hochladen.

Die Nutzung des Vergabemarktplatzes, die Registrierung als Bieter, der Download der Vergabeunterlagen und die Nutzung des Bieter-Tools für die Abgabe elektronischer Angebote sind für alle Unternehmen kostenfrei nutzbar!

Zudem gibt es bei technischen Fragen einen kostenlosen Support unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Ue_Lage_Lageplan_3.pdf
Leistungsverzeichnis.pdf
Lageplan_1-2.pdf
Leistungsverzeichnis.x83
Leistungsverzeichnis (1).pdf
Leistungsverzeichnis (1).x83
Besondere Vertragsbedingungen.pdf
Eigenerklärung zur Eignung.docx
Formular 513_BVB TVgG NRW.pdf
Informationen_DSGVO.pdf

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.docx

CSX 51 - Angebotsdeckblatt.rtf

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- CSX 51 - Angebotsdeckblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- leistungs- oder produktbezogene Nachweise, falls im Leistungsverzeichnis gefordert (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis mit allen Einheitspreisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
1.000.000,00 EUR für Sach-, Personen- und Umweltschäden (mittels Dritterklärung vorzulegen)